



Heiligenberg



Hattenweiler



Wintersulgen

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HEILIGENBERG

4. Dezember 2025

Nummer 49



TIPPS DER WOCHE

- Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 09.12.2025, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal
- MuK - Kinder-Kino 13.12.2025 15/17:00 Uhr Multimediaraum, Sennhof am Schloss

20. Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

06. Dezember abends

07. Dezember 2025

11:00 -17:00 Uhr

Sennhof am Schloss und AllerArt

Samstag 06. Dezember

17:00 bis 21:00 Uhr vorweihnachtliche Einstimmung mit kulinarischem Angebot vor dem Sennhof mit den Narrenvereinen Wolkenschieber und Bodemännle & dem DRK

18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender - Fenster am Rathaus

Sonntag 07. Dezember

11:00 bis 17:00 Uhr Verkaufsstände im Saal

13:00 Uhr Puppenspiel "Wie St. Nikolaus seinen Gehilfen fand"

14:00 Uhr Gemischter Chor Heiligenberg im Mediaraum

15:00 Uhr Musikverein Wintersulgen vor dem Haus

Puppenspiel "Wie St. Nikolaus seinen Gehilfen fand"

16:30 Uhr Nikolaus und Musikverein Wintersulgen im Saal

Dazu Kaffee und Kuchen, Waffeln, Chilli con/sin Carne, Bratwurst, Raclette-Käse; Glühwein, Punsch und kalte Getränke
Instrumentenvorstellung für Kinder und Jugendliche
Christbaumverkauf

Bürgermeisteramt:

Rathaus Heiligenberg	07554 9983-0
Schulstraße 5	
Fax 07554 9983-29	
Bürgermeister	
Denis Lehmann	07554 9983-0
privat:	07554 7938008
1. Bürgermeisterstellvertreter	
Michael Moser	07554 9864420

Ortsreferent Wintersulgen	07554 8314
Markus Müller	
Ortsreferent Hattenweiler	
Florian Kopp	07552 929794
Sprechstunden Gemeindeverwaltung	
Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister nach Terminabsprache	

Impressum:

Herausgeber:	Bürgermeisteramt in 88633 Heiligenberg, Tel. 0 75 54 - 9 98 30, www.heiligenberg.de
Anzeigenteil/Druck:	Primo-Verlag, Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771-9317-11, Fax 07771-931740 E-Mail anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de

Wichtige Telefonnummern

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant	
Johannes Leppert	0151 191 341 41

Polizei	110
Polizeiposten Salem	07553 8269-0

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftsleiter: Heiligenberg	
Silke Schatz	07554 652 0
0173 3252516	
Susanne Holpert	07553 2849930
Krankenhaus Sigmaringen	07571 1000
Krankenhaus Überlingen	07551 9477-0

Ärzte

Praxis Holste	07554 287
Praxis Klier	07554 240

Zahnärzte	
Praxis Dr. Bengel	07554 295

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0761 120 120 00
---	-----------------

Apotheken

Der Apothekennotdienst kann täglich aktuell im Internet auf der Homepage der Landesapothekekenkammer abgefragt werden:

- www.lak-bw.notdienst-portal.de
- 0800 0022 833
- 22833 Handy (max. 69ct/min)

Schloss-Apotheke Heiligenberg	07554/250
--------------------------------------	-----------

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Bodenseekreis	
Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

Friedrichshafen
(Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinikum Friedrichshafen GmbH,
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Tettnang (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinik Tettnang GmbH,
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Überlingen (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
HELIOS Spital Überlingen GmbH,
Härlenweg 1, 88662 Überlingen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Familienhilfe

Home-Care	
Ambulanter Krankenpflegedienst	
Pflegestützpunkt für Heiligenberg und Umgebung	
Verwaltung:	07554 9984 - 0
24-Stunden-Notruf:	07554 9984 - 313

Bürger-Selbsthilfe Frickingen & Heiligenberg e.V.	07554 983050
Linzgau-Shuttle	07553/83 600 33
werktag 9-11 Uhr	
Sozialstation Pfullendorf	07552 92896-70
Sozialstation Bodensee e.V.	

Pflegebereich Salem	
Ambulanter Pflegedienst	07553 92220
Bürozeiten: Mo-Fr, 8 - 12 Uhr	
Tages- und Nachtpflege	07553 92220

www.sozialstation-bodensee.de

Hebamme	
Lara Geiger	0178 8879038

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.	
Frau Senger	07771 8759177

Telefonseelsorge	0800 1110111
-------------------------	--------------

Hospizgruppe Salem e.V.	07553 6667
--------------------------------	------------

Familienberatung	
bei familiären Problemen - Kreisjugendamt -	
Fr. Aubry	07541 2045696

AWO Frauen-Kinderschutzhause	
Beschützendes Haus Bodenseekreis	
Telefonnummer:	07541 4893626

Wirtschaftsförderung WfB	
Bodenseekreis GmbH	
Geschäftsstelle Überlingen	07551 94719-37

Selbsthilfegruppe Freundeskreis	07554 8129
--	------------

Bauhof / Wasserwerk

Bauhof/Bauhofleiter	
Thomas Haupter	0171 7340190
Wassermeister	0155 60028062
Bauhof	07554 987065
	Fax: 07554 9872816

Abwasserbeseitigung

0172 3719603

Forstverwaltung

Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg GmbH & Co.KG	Forstangelegenheiten
Herr Hohenberger	0175 2229399

Wildunfälle an der L201, K7767 und K7755	
Herr Hornstein	07554 8386

Forstverwaltung Heiligenberg	
Revierleiter Jan Holder	015904204054

Vermietung Grillhütte Heiligenholz	
Günter Reichle	07554 990643

Recyclinghof / Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Recyclinghof	
Freitag	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Abfallberatung

Landratsamt	
Bodenseekreis	07541 204 - 5199

Abfallbeseitigung/Abfuhr

Restmüll/Biomüll/Sperrmüll	
Einsatzleitung	07541 401093
Gelber Sack	
Firma Alba	0800 223 2555

Störungsdienst

Stadtwerk am See	
Störung Gas	0800 505 3333

EnBW

Regionalz. Tuttlingen	0800 3629477
-----------------------	--------------

Touristinformation

Isabel Meyer	07554 9983-22
Service-Telefon	07554 9983-13

Freibad

	07554 8446
--	------------

Schulen / Kindergarten / Jugend

Grundschule Heiligenberg	
	07554 266

Sporthalle	07554 9899829
------------	---------------

Kindergarten - Zum guten Hirten Heiligenberg	
	07554 8544

Kleinkindgruppe/ Waldorfkindergarten	

<tbl_r cells="2" ix="2" maxcspan="1" maxrspan

Heiligenberger Bevölkerungsstatistik (Stand 30.06.2025)

Wieviel Einwohner hat Heiligenberg?

Wie ist der Anteil von Frauen / Männern?

Wie alt / jung ist unsere Bevölkerung?

Welchen Anteil haben Migranten?

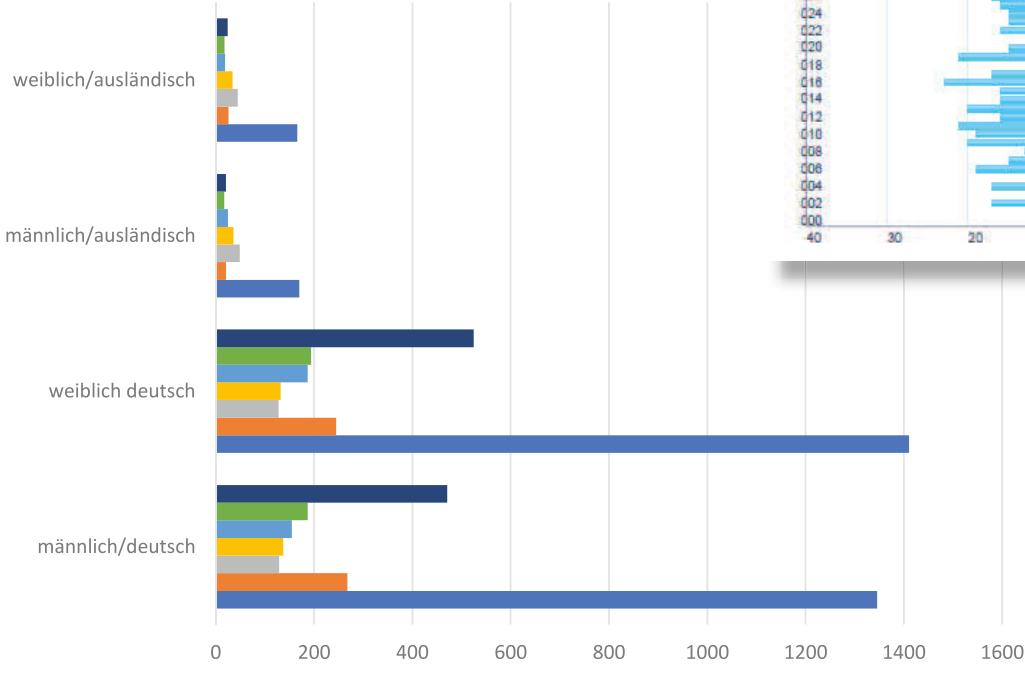
Die Antworten auf diese Fragen können wir anhand unseres Melderegisters mit obigen Diagrammen graphisch darstellen.

Die 3000er Marke wurde erstmals zum 30.06.2016 „geknackt“ und ist seitdem nicht mehr darunter gerutscht.

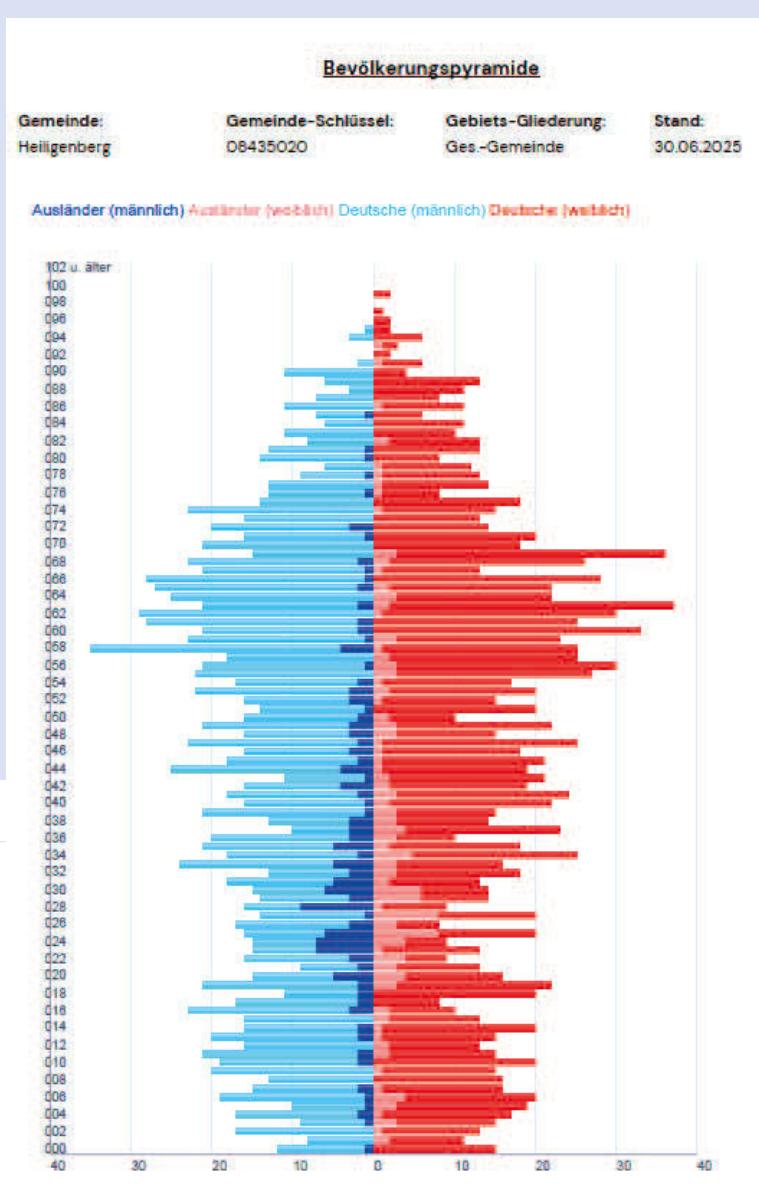
Mit Stand 30.06.2025 hat die Gemeinde Heiligenberg aufgrund der Zahlen des Einwohnermelderegisters 3093 Einwohner, deren Altersdurchschnitt beträgt 45,17 Jahre.

Die idyllische Lage und die Nähe zum Bodensee machen Heiligenberg weiterhin zu einem attraktiven Wohnort, sowohl für Familien als auch für ältere Menschen.

Altersübersicht Stand 30.06.2025



	männlich/deutsch	weiblich deutsch	männlich/ausländisch	weiblich/ausländisch
60+	471	525	21	24
50-60	187	194	17	18
40-50	155	187	25	19
30-40	137	132	36	34
18-30	129	128	49	45
0-18	268	245	21	26
Gesamt	1346	1411	170	166



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates am 9. Dezember 2025

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heiligenberg am **Dienstag, 9. Dezember 2025 bereits um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Heiligenberg.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2026
- Beratung und Beschlussfassung -
3. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2026
- Beratung und Beschlussfassung -
4. Feuerwehr Heiligenberg
Bestätigung der Wahl des Gesamtkommandanten sowie der Stellvertreter
- Beratung und Beschlussfassung -
5. Jahresrückblick des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

Denis Lehmann
Bürgermeister

Windpark Rickertsreute GmbH –Standort Flst.Nr. 1201, 88633 Heiligenberg- Wintersulgen

Bekanntgabe der Entscheidung im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren über den Antrag auf Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen

Das Landratsamt Bodenseekreis hat der Windpark Rickertsreute GmbH, Rickertsreute 15, 88633 Heiligenberg, am Standort Flst.Nr. 1201, 88633 Heiligenberg-Wintersulgen mit Bescheid vom 26. November 2025 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung gem. § 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen erteilt.

Der Bescheid enthält folgenden verfügenden Teil:

1. Das Landratsamt Bodenseekreis erteilt der Windpark Rickertsreute GmbH, Rickertsreute 15, 88633 Heiligenberg, auf Ihren Antrag vom 02.05.2025, eingegangen am 02.05.2025, mit Ergänzungen, zuletzt vom 20.11.2025, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß §§ 4 und 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit der Nr. 1.6.2 des Anhang 1 der 4. Verordnung zum BImSchG (4. BImSchV) zur Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA) des Typs Vensys 175 mit je einer Nennleistung von 7,8 MW, einer Nabenhöhe von 160 m, einem Rotordurchmesser von 175 m und damit einer Gesamthöhe von 247,3 m auf folgendem Standort:

	WEA 1 (West)	WEA 2 (Ost)
Flurstück	1201	1201
Gemarkung	Heiligenberg- Wintersulgen	Heiligenberg- Wintersulgen
Koordinaten UTM 32T/(WGS84)	E 523260,6870 N 5300807,6728	E 524059,7088 N 5301350,7331

2. Gemäß § 13 BImSchG schließt die immissionsschutzrechtliche Genehmigung folgende Entscheidungen mit ein:
 - Baugenehmigung gemäß §§ 49, 58 Landesbauordnung (LBO)
 - ohne Baufreigabe - für die Errichtung der Windenergieanlagen mit ihren beantragten Einrichtungen.
 - Die Ausnahme zur Nichterrichtung einer Abfüllfläche auf Grundlage von § 16 Abs. 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).
3. Diese Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Bekanntgabe der Genehmigung mit der Errichtung der mit diesem Bescheid genehmigten Windkraftanlagen begonnen worden ist. Sie erlischt ferner, wenn die Anlagen während eines Zeitraums von mehr als 3 Jahren nicht mehr betrieben werden sind. Die Fristen können aus wichtigem Grund auf Antrag verlängert werden. Der Antrag ist der Genehmigungsbehörde vor Ablauf der jeweiligen Frist vorzulegen.
4. Die luftverkehrsrechtliche Zustimmung nach § 14 Luftverkehrsge setz wurde am 10.06.2025 von der Luftverkehrsbehörde beim Regierungspräsidium Stuttgart erteilt.
5. Nicht Gegenstand dieser Genehmigung ist eine Waldumwandlung für die Zuwegung. Dies erfolgt in einem separaten Verfahren.
6. Die Windenergieanlagen sind gemäß den unter II. dieser Entscheidung genannten Antragsunterlagen zu errichten und zu betreiben, soweit in dieser Entscheidung nichts anderes festgelegt ist. Etwaige Grüneintragungen sind vollumfänglich zu beachten. Die Antragsunterlagen mit Ausnahme der Unterlagen zur Waldumwandlung (Register C) sind Bestandteil dieser Entscheidung.
7. Diese Genehmigung wird unter den in III. enthaltenen Bedingungen, Auflagen und Nebenbestimmungen erteilt.
8. Für diese Entscheidung wird eine Gebühr von 00.000,00 Euro festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Sofern beabsichtigt ist, sich gegen diesen Bescheid, aber nicht oder nicht nur gegen die darin enthaltene Festsetzung von Gebühren oder Auslagen zur Wehr zu setzen:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats die Klage beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg mit dem Sitz in Mannheim erhoben werden.

Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen eine Zulassung einer Windenergieanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung gestellt und begründet werden.

Sofern beabsichtigt ist, sich lediglich gegen die in diesem Bescheid erfolgte Festsetzung von Gebühren oder Auslagen zur Wehr zu setzen:

Gegen die in diesem Bescheid erfolgte Festsetzung von Gebühren oder Auslagen kann innerhalb eines Monats der Widerspruch beim Landratsamt Bodenseekreis mit dem Sitz in Friedrichshafen erhoben werden.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung mit Nebenbestimmungen, insbesondere Auflagen, versehen ist.

Die Entscheidung mit Begründung liegt vom 29. November 2025 bis zum 12. Dezember 2025 zur Einsicht im Umweltschutzamt, Albrechtsstraße 77, 3. OG, Zimmer Z 307, während der Dienststunden aus. Um telefonische Voranmeldung (07541/204-5466) wird gebeten. Die Entscheidung mit Begründung wird zudem auf der Internetseite des Landratsamt Bodenseekreis (www.bodenseekreis.de) in der Rubrik „Bekanntmachungen“ im selben Zeitraum veröffentlicht.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Entscheidung auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugesellt und die o. g. einmonatige Rechtsbehelfsfrist beginnt.

Hinweis zur Klageerhebung

Soweit beabsichtigt ist beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg in Mannheim eine Klage zu erheben, muss dies auch schon bei der Einlegung durch einen Rechtsanwalt oder einen sonst zur Vertretung vor dem Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg Berechtigten erfolgen (§ 67 Verwaltunggerichtsordnung).

Friedrichshafen, 28. November 2025

Landratsamt Bodenseekreis

Das Rathaus informiert



Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. November 2025

Herr Bürgermeister Lehmann konnte in der Sitzung 27 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen.

Tagesordnungspunkt 1 Bürgerfragestunde

Tagesordnungspunkt 2 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026

Der gemeindliche Wald hat eine Holzbodenfläche von 161 ha. Der Forsteinrichtungsplan 2017 bis 2026 sieht im Nutzungsplan eine jährliche Soll-Hiebmenge von 2.070 Efm o.R vor. Nachdem im Zeitraum 2017 bis 2023 mehr Holz eingeschlagen wurde als geplant soll im Forstwirtschaftsjahr 2026 die Hiebmenge auf 1.500 Efm o.R festgelegt werden.

Aus dem Verkauf der Holzernte werden Einnahmen in Höhe von 115.000 Euro erwartet. Außerdem werden noch Zuweisungen im Bereich Waldschutz erwartet.

An Aufwendungen sind folgende Ansätze geplant:

Holzfällung und -aufbereitung	35.000 Euro
Waldkulturstunden	10.000 Euro
Waldschutz und Bestandspflege	7.000 Euro
Erschließungsarbeiten (Waldwege)	8.000 Euro
Forstverwaltungsbeitrag und Holzvermarktung	12.600 Euro

Weitere Aufwendungen entstehen noch durch Steuern und Versicherungen (5.600 Euro) und die Holzvermarktung (2.500 Euro).

Die Planung geht im Forstwirtschaftsjahr 2026 im Ergebnis von einem Überschuss in Höhe von 35.900 Euro (Vorjahr: 7.000 Euro) aus. Dies entspricht einem Überschuss in Höhe von 23,93 Euro (Vorjahr: 5,71 Euro) je Erntefestmeter.

Die aktuelle Entwicklung im Forstbetrieb und die Gesamtplanung wurde in der öffentlichen Sitzung vom neuen Leiter des Forstamtes Bodenseekreis, Herr Weißhaupt und dem für den Gemeindewald zuständigen Förster, Herr Holder erläutert. Der Gemeinderat hat den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2026 einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 3 Feuerwehrbedarfsplan

Ende 2023 hat die Gemeinde den Auftrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans an die Fa. ResQ-Engineering in Immenstaad erteilt.

In einem Feuerwehrbedarfsplan werden der aktuelle Ist-Zustand der örtlichen Feuerwehr und das Gefahrenpotential im Gemeindegebiet analysiert und Vorschläge für die künftige Entwicklung und Sicherstellung des Brandschutzes vor Ort ausgearbeitet. Hierzu erfolgt eine umfassende Betrachtung von den Feuerwehrgebäuden und deren Standorte über die personelle Besetzung (Thema Tagesverfügbarkeit) der Feuerwehr bis hin zu den Fahrzeugen, Geräten und der Ausstattung der Feuerwehr. Der Feuerwehrbedarfsplan ist auch Grundlage für die Bezugsschussung künftiger Neubeschaffungen von Fahrzeugen und Ausrüstungen oder Neubauten.

Die Analyse und die Ausarbeitung des ersten Entwurfs liefen über das gesamte Jahr 2024. Der Entwurf wurde dem Gemeinderat im Rahmen der Klausurtagung am 24.01.2025 erstmals vorgestellt. Die vom Gemeinderat und der Verwaltung damals vorgebrachten Änderungsvorschläge wurden in den Entwurf eingearbeitet, bevor er zur Anhörung an die Feuerwehr und beim Kreisbrandmeister eingereicht wurde.

Nach Einarbeitung auch dieser Stellungnahmen lag nun der finale Entwurf zur Beschlussfassung vor. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde in der Sitzung von Herrn Volk, Fa. ResQ-Engineering, vorgestellt und erläutert. Der Gemeinderat hat einstimmig den vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4 Baugesuche

Antrag auf Nutzungsänderung – Lager in Ferienwohnung und Lager in häusliches Arbeitszimmer, Gästehaus: Wohnung in 2 Ferienwohnungen Flst. 294/1 Gemarkung Wintersulgen

Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Antrag auf Errichtung Werkstattanbau an Wohngebäude, Errichtung Holzlager, Errichtung Geflügelstall und Errichtung Unterstand zur Schafhaltung Flst. 76 Gemarkung Heiligenberg

Der Gemeinderat erteilt mehrheitlich dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen und stimmt der beantragten Befreiung bezüglich der Errichtung des Unterstands und des Holzlagers außerhalb des Baufensters und des Geflügelstalls teilweise außerhalb des Baufensters ausdrücklich zu.

Tagesordnungspunkt 5 Abwasserbeseitigung Neuweiler Hof – Übernahme Druckleitung

Eines der Ziele des Landes Baden-Württemberg und auch der Gemeinde Heiligenberg ist es, soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar alle Teilorte und Einzelgehöfte an die zentrale Abwasserbeseitigung anzuschließen.

Das Schmutzwasser des Neuweiler Hofes wird bisher über eine dezentrale Kleinkläranlage (Schilfkläranlage) geklärt und das geklärte Abwasser dem Furtbach zugeleitet. Im Zuge einer Baugenehmigung vom 25.08.2025 zur Umnutzung einer Scheune zum Hofladen wurde vom Landratsamt Bodenseekreis zur Auflage gemacht, dass der Neuweiler Hof bis zum 25.08.2026 an die zentrale Abwasserbe seitigung der Gemeinde Heiligenberg anzuschließen ist. Sowohl seitens der Gemeinde Heiligenberg als auch der aktuellen und zukünftigen Grundstückseigentümer besteht schon seit langerem die Absicht den Neuweiler Hof an das zentrale Abwassernetz anzuschließen. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung im Jahr 2023 im Zuge der Breitbanderschließung einen Abwasserdruckschlauch vom Abwasserpumpwerk Kirnbach bis zum Neuweiler Hof mitverlegen lassen. Der Druckschlauch befindet sich aktuell noch im Eigentum des Stadtwerk am See.

Damit ein dauerhafter ordnungsgemäßer Betrieb der Leitung sichergestellt werden kann schlägt die Verwaltung vor die Leitung vom Neuweiler Hof bis zum Abwasserpumpwerk Kirnbach in das Gemeindeeigentum zu übernehmen. Das erforderliche Abwasserpumpwerk auf dem Neuweiler Hof ist durch die Eigentümer herzustellen und zu betreiben. Die durch den Anschluss anfallenden Abwasserbeiträge werden entsprechend im Nachgang veranlagt.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Heiligenberg die Abwasserdruckleitung vom Neuweiler Hof bis zum Abwasserpumpwerk Kirnbach zum Preis von 58.305,24 Euro vom Stadtwerk am See zu übernimmt.

Tagesordnungspunkt 6

Freibad Heiligenberg – Sanierung Schwimmbecken

Aufnahme in das Sportförderprogramm

Das Schwimmbecken im Freibad Heiligenberg ist mittlerweile weit über 30 Jahre alt, mit Fliesen ausgekleidet und muss jedes Jahr nach dem Winter zeitintensiv und kostenaufwendig repariert werden. Auch ist der Überlauf des Beckens undicht, so das während der Freibadsaison große Wassermengen verloren gehen. Eine Sanierung des Beckens in Form des Einbaus eines neuen Edelstahlbeckens und der unmittelbar damit zusammenhängenden Technik ist daher bereits ein seit langem gehegter Gedanke.

Der Bundestag hat im Wirtschaftsplan 2025 des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität im Rahmen der sog. „Sportmilliarde“ das neue Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) mit einem Volumen von 333 Mio. EUR aufgelegt. Damit sollen Kommunen insbesondere bei der Sanierung von Sportstätten mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung bis Ende 2029 gefördert werden. In diesem Förderprogramm wird ausdrücklich auch die Sanierung von Freibädern gefördert, die Zuschusshöhe beträgt 45%.

Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags. Anschließend werden alle ausgewählten Kommunen informiert und erhalten eine Aufforderung, einen Zuwendungsantrag zu stellen.

Für die Antragstellung ist es nun erforderlich, dass der Gemeinderat die Verwaltung mit der Teilnahme an dem Interessenbekundungsverfahren beauftragt und ergänzend beschließt, dass die im Falle einer Bewilligung erforderlichen finanziellen Eigenanteile der Gemeinde für die Laufzeit der Maßnahme aus dem kommunalen Haushalt der Gemeinde erbracht / finanziert werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, am Interessenbekundungsverfahren teilzunehmen und beauftragte die Gemeindeverwaltung mit der entsprechenden Antragstellung.

Tagesordnungspunkt 7

Aufstellung einer Bauleitplanung in „Ober-Betenbrunn“

Im Zuge eines derzeit noch schwelbenden Bauantragsverfahrens in Betenbrunn wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt,

dass nach Ansicht der Fachbehörden zumindest Teile der beantragten Bauwerke auf Grund der Lage im baurechtlichen Außenbereich nur dann genehmigungsfähig sind, wenn für diesen Bereich eine Bauleitplanung erstellt wird.

Im Zuge der Beratung ob und wenn ja in welchem Umfang eine Ergänzungssatzung nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch aufgestellt werden soll oder kann, wurde die Frage aufgeworfen, ob ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan als Alternative zu der Ergänzungssatzung möglich wäre.

Diese Frage wurde von der Verwaltung an das Amt für Bauen, Klima und Mobilität – Sachgebiet Kreisentwicklung – beim Landratsamt Bodenseekreis weitergeleitet. Von dort erhielt die Verwaltung am 13.11.2025 per Mail die folgende Auskunft:

„Aus unserer Sicht wären sowohl eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB (früher: Abrundungssatzung) als auch ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) denkbar. Anzumerken ist, dass im Falle der Aufstellung eines VHB (parallel) auch der Flächennutzungsplan geändert werden müsste um dem Entwicklungsgesetz nach § 8 Abs. 2 BauGB nachzukommen. Bezuglich der anzuwendenden Verfahren sei noch darauf hingewiesen, dass ein VHB im Regelverfahren zu erstellen wäre, eine Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 6 BauGB in Anwendung der Vorschriften zum vereinfachten Verfahren.“

Über das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen beraten und beschließen. Der Gemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 8

Schulzentrum Wilhelmsdorf – Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die einmalige Beteiligung an den Investitionskosten für den Erweiterungsbau

Das Schulzentrum der Gemeinde Wilhelmsdorf besuchen zu einem überwiegenden Teil Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Gemeinden. Ca. 8 % der Schülerinnen und Schüler sind aus Heiligenberg. Deshalb ist die Gemeinde Wilhelmsdorf im Rahmen der Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums im Jahr 2024 an die Umlandgemeinden bezüglich einer finanziellen Beteiligung herangetreten. Dies ist nach § 31 SchG rechtlich möglich.

Nach einigen Vorgesprächen auf Verwaltungsebene hat der Gemeinderat in der Sitzung am 08. Oktober 2024 über die Thematik beraten und grundsätzlich dem Eintritt in die Freiwilligkeitsphase nach § 31 Abs. 1 Satz 1 SchG einstimmig zugestimmt. Nach weiteren Gesprächen und einem Kompromissvorschlag seitens der Umlandgemeinden, die jedoch keine Zustimmung fand, lud die Gemeinde Wilhelmsdorf am 11. November 2025 zu einer Besprechung ein, bei der der aktuelle Stand und die aktuellen, gesetzgeberischen Entwicklungen besprochen und erläutert wurden.

Nach den bislang bekannten Berechnungen entfällt ein Anteil von rund 1,9 Mio. Euro auf die Umlandgemeinden. Dies hätte für die Gemeinde Heiligenberg einen Betrag von 150.881 Euro bedeutet. Inzwischen hat das Land Baden-Württemberg erfreulicherweise die VwV Schulbau dahingehend geändert, dass die Standortgemeinden eine erhöhte Förderung erhalten und somit eine Beteiligung der Umlandgemeinden möglichst ausgeschlossen werden soll. Dies gilt allerdings nur für zukünftige Neubau- und Sanierungsfälle. Für sogenannte „Schwebefälle“ die sich aktuell noch in der Umsetzung oder Abrechnung befinden (wie im jetzigen Fall) greift diese neue Regelung leider nicht.

Vor ungefähr drei Wochen haben die beiden Regierungsfraktionen Grüne und CDU jedoch einen Gesetzentwurf erarbeitet, der für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen (sog. Schwebefälle) gelten soll. Durch das sogenannte Schulbau-Ergänzungsförderungsgesetz (SchbEFöG) kann unter gewissen Voraussetzungen eine ergänzen-

de Förderung beantragt werden, die die finanzielle Beteiligung der Umlandgemeinden reduziert. Alle Voraussetzungen, die im Schulbau-Ergänzungsförderungsgesetz aufgelistet sind, werden bei der aktuellen Maßnahme in Wilhelmsdorf erfüllt, weshalb sich der Beitrag, welcher von den Umlandgemeinden angefordert wird, auf ca. 1,2 Mio. Euro reduziert. Für die Gemeinde Heiligenberg bedeutet dies eine Einsparung von 44.118 Euro. Folglich sinkt der zu zahlende Anteil auf 106.763 Euro.

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt und die positiven Entwicklungen zur Kenntnis und stimmt dem Abschluss eines öffentl.-rechtlichen Vertrages über die einmalige Beteiligung an den nicht förderfähigen Investitionskosten für den Erweiterungsbau sowie die Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Wilhelmsdorf mit der Gemeinde Wilhelmsdorf einstimmig zu.

Sämtliche Sachvorträge und ergänzende Unterlagen hierzu sind im Ratsinformationssystem der Gemeinde Heiligenberg unter www.heiligenberg.ris-portal.de öffentlich einsehbar.

Ablauf von Nutzungsrechten/Ruhezeiten an Grabstätten auf den Friedhöfen der Gemeinde Heiligenberg - Abräumen 2026

Ruhezeiten und Nutzungsrechte an Grabstätten laufen in regelmäßigen Zeitabständen aus. Je nach Bestattungsart kann das Nutzungsrecht ggf. verlängert werden. Alle Ansprechpartner der betroffenen Gräber werden über den Ablauf schriftlich informiert.

Das Abräumen der Grabstätten wird nur einmal im Jahr durchgeführt und ist für das erste Quartal 2026 eingeplant.

Wir weisen darauf hin, dass die Grabstätten ausschließlich über die Gemeinde abgeräumt werden dürfen. Die Arbeiten selbst durchzuführen oder eine Beauftragung an Dritte zu organisieren ist nicht möglich.

Bei allen Fragen, die das Friedhofswesen betreffen, steht Ihnen Frau Ott gerne zur Verfügung. Tel.-Nr. 07554/9983-14

Öffnungszeiten des Rathauses über Weihnachten und Neujahr

Am Dienstag, den 23.12.2025 ist das Rathaus von 8:00 Uhr **bis 12.30 Uhr** geöffnet und danach geschlossen.
Ab Mittwoch, dem 24.12.2025 ist das Rathaus über die Weihnachtstage und dem darauffolgenden Wochenende geschlossen.



Am Montag, den 29.12.2025 und Dienstag, den 30.12.2025 ist das Rathaus von 8:00 Uhr **bis 12:30 Uhr** geöffnet und danach geschlossen.

Ab Mittwoch, dem 31.12.2025 bleibt das Rathaus bis einschließlich Dienstag, den 06.01.2026 geschlossen.
Ab 07. Januar 2026 ist das Rathaus dann wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Vertretung AusträgerIn in Hattenweiler gesucht

Wir suchen in Hattenweiler und Kirnbach für die Kalenderwochen 3 bis 7 (15.01.2026 bis 12.02.2026) vertretungsweise eine/n Austräger/in für das Mitteilungsblatt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Gerhard Sing, Telefon 07554-9983-15 oder gerhard.sing@heiligenberg.de.

Gerhard Strohmaier feierte seinen 80. Geburtstag

Vergangene Woche besuchte Bürgermeister Denis Lehmann den Jubilar Gerhard Strohmaier. Er lebt gerne mit seiner Frau Linda in Moos auf ihrem Hof und sie freuen sich über die Hilfe der Enkel.

Herr Strohmaier arbeitete früher bei der Landtechnik Biller in Hattenweiler, der MTU in Friedrichshafen und danach lange Zeit bei der Fa. Gebhard in Hattenweiler als Busfahrer. Die Auslandsreisen mit dem Bus haben ihm viel Spaß gemacht. Früher war er auch in der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenberg aktiv.

Bürgermeister Denis Lehmann gratulierte dem Jubilar zu seinem 80. Geburtstag und überbrachte ihm im Namen der Gemeinde die besten Wünsche sowie einen Gutschein.



Weihnachtsbaumspende an die Gemeinde Heiligenberg

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich

Ein herzliches Dankeschön an Familie Becker aus Rickertsreute, die für das Rathaus und den Sennhof am Schloss die Weihnachtsbäume spendete. In der vergangenen Woche wurden bei öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Weihnachtsbäume vom Bauhof aufgestellt und weihnachtlich dekoriert.

Die weiteren Bäume, die vor dem Alten Rathaus in Heiligenberg, dem Gemeindehaus in Wintersulgen und dem Dorfgemeinschaftshaus in Hattenweiler weihnachtlich leuchten, wurden aus dem Gemeindewald ausgesucht.

Unser Bauhofmitarbeiter Claudio Becker beim Anbringen der Lichterkette für den Weihnachtsbaum vor dem Alten Rathaus.



Touristik und Kultur

Von Ivan Ruslyannikov

Musikalische Entdeckungen im Frühbarock

Organist Zeno Bianchini beendete die Konzertreihe von MuK 2025 in Heiligenberg



Manche Konzerte erfüllen das Publikum mit kraftvoller Energie, andere wecken eher sentimentale Gefühle. Einige Musiker gestalten ihre Auftritte als großes Spektakel, während andere durch ihre Musik eine warme und gemütliche Atmosphäre schaffen. Es gibt außerdem Konzerte, die für das Publikum eine musikalische Entdeckung darstellen und sogar eine gewisse Bildungsfunktion erfüllen. Mit einem solchen Programm trat am 28. November in der Wallfahrtskirche Betenbrunn der Organist Zeno Bianchini auf, der auf Einladung des Vereins Musik & Kultur Heiligenberg in unserer Gemeinde war. Sein Repertoire, bestehend aus Werken des italienischen Frühbarocks, wurde für viele Liebhaber klassischer Musik zu einer echten Überraschung und Bereicherung.

Zeno Bianchini stammt aus Verona und ist derzeit in Stockach Kantor an der Stadtpfarrkirche St. Oswald und Organist an der historischen Barockorgel, eine der ältesten Orgeln Baden-Württembergs, die im Jahr 1661 von Johann Christophorus Pfleger erbaut wurde; zudem ist er künstlerischer Leiter der «Stockacher internationalen Orgelkonzertreihe».

Das Programm von Zeno Bianchini umfasste Werke des italienischen Komponisten und Organisten Girolamo Frescobaldi sowie Kompositionen seiner Vorgänger und Nachfolger. Die italienische Frühbarockmusik auf der Orgel zeichnet sich durch klar strukturierte Stimmen, freie Improvisationsformen und besondere Ausdrucks Kraft aus. Für die italienischen Meister jener Epoche sind toccataartige Freiheit, feine Ornamentik, raffinierte harmonische Wendungen und das Streben nach rezitativischer Ausdrucksweise, die der menschlichen Stimme nachempfunden ist, charakteristisch. All dies macht den Frühbarock nicht so sehr feierlich, sondern flexibel und tief emotional. Genau diese meditative Stimmung vermittelten die von Zeno Bianchini gespielten Kanzonen von Ercole Pasquini, Girolamo Frescobaldi und Heinrich Scheidemann. Zeno Bianchini schloss sein Konzert mit zwei Werken des deutschen Organisten Dieterich Buxtehude ab, dessen Musik schon mehrfach in der Wallfahrtskirche Betenbrunn erklingen ist, und erntete dafür begeisterten Applaus.

Auf so feinsinnige Weise ging die Musiksaison 2025 in Heiligenberg zu Ende. „Mit acht Konzerten, vier im Sennhof und vier in Betenbrunn ist unsere Saison zu Ende gegangen. Highlights waren das Konzert für klassische Gitarre in Betenbrunn mit dem genialen Gitar-

risten Srdjan Bulat aus Zagreb und das Konzert im Sennhof mit dem Duo Tevana, - Ingo Clauder und Claudio Spieler gemeinsam mit der fantastischen Flamencotänzerin Marina Paje und den Flamencogitarren Arturo Ramón, die den Sennhof zum Vibrieren brachten. Für 2026 haben wir viele interessante Konzerte für die ZuhörerInnen bereit. Highlight wird das Konzert am 2. April 2026 im Sennhof mit einem der bedeutendsten Vokalensembles Deutschlands sein, dem Calmus-Ensemble aus Leipzig. Wir wünschen uns für das kommende Jahr viele interessierte ZuhörerInnen und Zuhörer und vielleicht wird der oder die eine Mitglied in unserem Verein und unterstützt unsere Arbeit mit seinem Beitrag“, kommentierte Gabriele Heidenreich, 1. Vorsitzende des Vereins Musik & Kultur Heiligenberg.



AllerArt - Kunst & Werk



Ausstellung im AllerArt vom 6.12. – 02.01.2026 mit dem Künstler Sebastian Blockhuys

Im Dezember wird ein langgehegter Wunsch wahr und Sebastian Blockhuys stellt seine Werke im Aller Art in Heiligenberg, an seinem Wohnort und seiner Heimat, aus. Der Künstler Sebastian Blockhuys bewegt sich im Spannungsfeld zwischen geometrischer Klarheit und emotionaler Tiefe. Seine Werke zeichnen sich durch eine kraftvolle Farbpalette und eine präzise Komposition aus, in der Formen wie Kreise, Linien und Flächen zu visuellen Gedichten verschmelzen. In seinen Bildern möchte er die BetrachterInnen an seinem Leben mit Handicap teilhaben lassen.

Mit Acryl und Mixed Media schafft er Bildräume, die sowohl strukturiert, als auch offen für Interpretationen sind. Seine abstrakte Bildsprache lädt den Betrachter ein, eigene Assoziationen zu entwickeln und sich auf eine intuitive Reise durch Farbe und Form zu begeben. Dabei reflektiert er Themen wie Identität, Wandel und die Beziehung zwischen Mensch und Raum.

Bodensee Linzgau Tourismus e. V.



Am Schlosssee 1, 88682 Salem, Tel: 07553 / 823 780
tourist-info@bodensee-linzgau.de, www.bodensee-linzgau.de

Öffnungszeiten Oktober bis April:

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie am Donnerstag, den 11. Dezember bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Nicht vergessen: Unser Online-Adventskalender läuft!

Seit dem 1. Dezember öffnet sich täglich ein neues Türchen auf unseren Instagram- und Facebook-Seiten – mit kleinen Überraschungen und tollen Verlosungen.

Schauen Sie vorbei, machen Sie mit und lassen Sie sich die Chance auf attraktive Preise nicht entgehen!

Veranstaltungstipps:

Festliches Jahreskonzert - Musikverein Frickingen

Wann? Samstag 06. Dezember 2025 um 20:00 Uhr

Wo? Graf-Burchard-Halle, Frickingen
 auf Spendenbasis.

Lange Adventsnacht

Wann? Samstag 06. Dezember 2025 ab 15:00 bis 21:00 Uhr

Wo? Senft Destillerie – Salem-Rickenbach

20. Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

Wann? Sonntag, 07. Dezember 2025 ab 11:00 Uhr – 17:00 Uhr
Wo? Sennhof am Schloss

Frickinger Adventzauber

Wann? Sonntag, 07. Dezember 2025 ab 12:00 Uhr – 18:00 Uhr
Wo? Naturatelier – Altheim

Krippenausstellung

Wann? Samstag, 13. Dezember 2025 ab 14:00 Uhr – 20:00 Uhr
 und **Sonntag, 14. Dezember 2025** ab 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Wo? Altes Schulhaus in Frickingen-Leustetten

Sean Taylor, London/UK - Blues, Spoken Words, Americana, Folk

Wann? Samstag, 13. Dezember 2025 um 20:00 Uhr
Wo? das Landei - Heiligenberg - Wintersulgen

Adventsspiel des Musikvereins Altheim

Wann? Sonntag, 14. Dezember 2025 ab 17:00 Uhr
Wo? Festplatz beim Benvenut-Stengele-Haus

Neujahrskonzert mit der Bodensee-Philharmonie -**Anna Naomi Schultsz - Violine**

Wann? Donnerstag, 01.01.2026 um 19:00 Uhr

Wo? Graf-Burchard-Halle, Frickingen

Tickets gibt es im Rathaus Frickingen, telefonisch unter 07554 983030, bei uns in der Tourist-Information und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de.

Linzgau-Lädele – Für Ihre weihnachtlichen Geschenkideen!

Die Adventszeit steht vor der Tür – und damit die perfekte Gelegenheit, im Linzgau-Lädele vorbeizuschauen.

Bei uns finden Sie weiterhin viele liebevoll ausgewählte Produkte aus der Region: ideal zum Verschenken oder um sich selbst etwas Gutes zu tun.

Handgemachte, palmölfreie Naturseifen, wunderschöne Lesezeichen und Bilderleisten aus Holz sowie weitere hochwertige Kleinigkeiten warten darauf, entdeckt zu werden.

Schauen Sie doch einfach in der Tourist-Information im Erdgeschoss des Rathauses vorbei und entdecken Sie unsere Geschenkideen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservix-Kartenvorverkaufsstelle

Für alle Veranstaltungen, die über die Veranstaltungsplattform Reservix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Information Karten. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr Ticket!

Unter anderem:**Das Neujahrskonzert 2026 – Frickingen – 01.01.2026 -**

Tickets bei uns

Christmas Garden Insel Mainau vom 18.11.2025

bis zum 05.01.2026 - Tickets bei uns

MARKDORF OPEN-AIR 2026 vom 17. bis zum 20.06.2026 -

Tickets bei uns

Sound Beach Festival im Uferpark in Überlingen vom 8.

Bis zum 11.07.2026 - Tickets bei uns

Vereins-Info

Förderverein
Ramsberg St. Wendelin e. V.

**Kurztagung in Herdwangen zum Bauernkrieg – vom traurigen Los des Sernatinger Frühmessers Johannes Hüglin**

Als „Kurztagung“ angekündigt, war die letzte, abschließende Veranstaltung des Fördervereins Ramsberg zur Bauernkriegs-Thematik im Jubiläumsjahr 2025 am vergangenen Freitag ein „muß“ nur für die Unentwegten, die sich auch über die während des ganzen Jahres in der gesamten Raumschaft stereotyp verbreiteten Schlagworte zum Bauernkrieg hinaus doch noch einmal tiefer mit den Hintergründen dieses frühen Volksaufstandes befassen wollten.

Und so schälte sich denn auch während der Tagung mit drei etwa halbstündigen Kurzbeiträgen als Erkenntnis eine gewisse religiöse Kontinuität als Grundstimmung der damaligen Ereignisse heraus. Nach einem kurzen, einführenden Überblick von Frieder Kammerer über die bisherigen Bauernkriegs-Veranstaltungen in der Gemeinde, gipfelnd in der Setzung eines Gedenksteins vor dem Herdwanger Rathaus im September, lenkte gleich zu Beginn Matthias Honer aus Lautenbach den Fokus auf eine tragische Figur der hiesigen Region: Den „Sernatinger Frühmesser“ (also den Pfarrer, der damals im heutigen Ludwigshafen die Frühmesse las) Johannes Hüglin, welcher 1527 der „kalten Rache“ des Systems nach dem niedergeschlagenen Aufstand zum Opfer fiel und auf dem Scheiterhaufen endete. Und zwar ausdrücklich als Ketzer, als „... der neuen religion halb verargkwonet“, wie eine alte Quelle vermerkt – was eigentlich aber zunächst überrascht: Ging es denn nicht um die Sache der Bauern, um deren soziale und politische Befreiung?

Inwieweit spielte hier die „neue Religion“, die erst kurz zuvor im Reich aufkommende Lehre Dr. Martin Luthers, überhaupt eine Rolle?

Dabei war es in den Jahren kurz vor dem Bauernkrieg durchaus üblich, so Honer, sich als katholischer Seelsorger mit den Schriften Luthers zu beschäftigen. Eine Kirchenspaltung hatte ja noch nicht

stattgefunden, auch wenn z.B. der Konstanzer Bischof seinen Sitz fluchtartig hatte nach Meersburg verlegen müssen, weil Konstanz damals zum lutherischen Glauben tendierte. Schlechte Karten für Hüglin, zumal sein Überlinger Kollege, der Stadtpräfekt Johann Schlupf, sich als treibende Kraft hinter den Anschuldigungen gegen Hüglin erwies.

Der Scheiterhaufen jedenfalls für ihn war bei der Urteilsverkündigung bereits errichtet – seine Hinrichtung also von vornherein beschlossene Sache, so Matthias Honer unmißverständlich.

Aber war der „Sernatinger Frühmesser“ denn tatsächlich ein „Evangelischer“? Nein, meint Frieder Kammerer aus Herdwangen, als dritter Referent des Abends den Sack am Ende zubindend. Betrachten wir die damaligen Ereignisse, müßten wir uns zunächst von vermeintlich feststehenden heutigen Begriffen lösen, grade auf der religiösen Ebene: So bestand die „Religion der Bauern“, das „Alte Recht“, bereits lange vor 1517, dem Jahr von Luthers Thesenanschlag, und steigerte sich dann in den Jahren direkt vor dem Bauernkrieg zu einer christlich-sozial-revolutionären Bewegung – nicht umsonst benannten sich die zusammengeschlossenen Bauernhauen als eine „Christliche Vereinigung“.

Als zweiter Referent hatte sich Bruder Jakobus zuvor bereits der bekannten 12 Memminger Artikel angenommen, gerade in ihrer direkten Vorläuferschaft für das Bonner Grundgesetz, ja, die Menschenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Diese 12 Artikel weisen ja einen deziidiert religiösen Grundton auf, so z.B. als Eingangs-Forderung gleich einmal die freie Pfarrerwahl der Gemeinde.

Nicht zuletzt Johannes Hüglin wurde übrigens in seiner Anklageschrift auch ganz explizit vorgeworfen, sich „mit lutherischen Predigern über die Bauernartikel unterredet“ zu haben, „wobei er diese gut geheißen habe.“ Es wäre an der Zeit, dieses mutigen Glaubenszeugen heute auch an seiner Wirkungs- oder Hinrichtungsstätte zu gedenken.

Musik und Kultur Heiligenberg e. V.



Zwei Kinder-Kinofilme

Wir zeigen euch im Multimediarium, Sennhof am Schloss, am 13.12.2025 die Kinofilme:

Der kleine Eisbär 2 (Empfehlung ab 5 Jahren, 81 Minuten) um 15:00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere (Empfehlung ab 7 Jahren, 93 Minuten) um 17:00 Uhr

aktive Mitgliedschaft. Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden **Vera Stierle**, **Christian Stierle** und **Markus Herrenknecht** geehrt. Die Auszeichnungen wurden durch den Bezirksvorsitzenden Ronny A. Keppe und die Vorsitzenden Martin Stöckler und Eva Bottling überreicht. Als Anerkennung spielte die Musikkapelle den Marsch „Alte Kameraden“.

Der zweite Konzertteil bot eine Mischung verschiedener Stilrichtungen.

Nach dem Stück „Omens of Love“ von Hirotaka Izumi folgte eine rockige Bearbeitung des berühmten „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin, arrangiert von Roy Phillippe. Anschließend folgte die Polka „Steeephans Polka“, geschrieben von Alexander Pfluger für seinen verstorbenen Freund & Flügelhornisten. Den glanzvollen Abschluss bildete das schwedische Tanzlied „Avsked“ von Simon Zöchbauer.

Martin Stöckler bedankte sich herzlich bei allen aktiven Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz und lobte die Arbeit des neuen Dirigenten. Besonderer Dank ging an die Aushilfen **Nina Rudy**, **Fabian Kienzle** und **Sandro Entringer**, die tatkräftig unterstützten.

Nach begeistertem Applaus bedankten sich die Musiker mit den Zugaben „Total Verliebt“ von Kurt Gäble und „Trag mi Wind“ von Christian Dreo.

Der Musikverein Wintersulgen bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Konzertbesuchern, Spendern und Gönern. Ein besonderer Dank gilt dem Wintersulger Dorftheater, welches die Gäste an diesem Abend in bewährter Art und Weise bewirtete. Ein herzliches Dankeschön auch an Bürgermeister Herrn Denis Lehmann für die Moderation, die zu einem gelungenen Konzertabend beigetragen hat.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage und hoffen, Sie im kommenden Jahr bei unseren Auftritten erneut willkommen zu heißen!

Ihr Musikverein Wintersulgen e.V.

Martin Stöckler
-1. Vorsitzender-

Felix Lorenz
-1. Dirigent-

Narrenverein Wolkenschieber



Liebe Heiligenberger: innen

Neujahr-Willkommensparty in Heiligenberg im Schlossvorhof am 31.12.2025 ab 22:30 Uhr

Seit dem Millennium erfreuen wir uns gemeinsam an dem imposanten Feuerwerk zu Silvester, und bislang haben wir es auch immer irgendwie geschafft, Ihnen dieses Event kostenlos zu präsentieren. Leider sind die Kosten für u.a. das Sicherheitspersonal, die Miete für die sanitären Einrichtungen als auch die Kosten für das Feuerwerk mittlerweile so stark gestiegen, dass wir dieses Jahr nicht umhinkommen, einen kleinen Solidarbeitrag in Form eines Eintrittsgeldes am Eingang von Ihnen zu verlangen.

Für alle Besucher ab 16 Jahren kostet der Eintritt 5,-€; mit dem Eintritt erhalten Sie einen Getränkegutschein in Höhe von 2,-€, der an den verschiedenen Theken mit dem Getränkekauf verrechnet wird. Eine Barauszahlung bei Rückgabe ist nicht möglich.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme und freuen uns schon, Sie an Silvester wieder so zahlreich im Schlossvorhof begrüßen zu dürfen.

Narrenverein Wolkenschieber 1908 e.V.

Präsident Markus Leppert und die gesamte Vorstandshaft

Musikverein Wintersulgen



Rückblick Jahreskonzert 2025

Am Samstag, den **22. November 2025**, fand das **Jahreskonzert des Musikvereins Wintersulgen im Sennhof am Schloss in Heiligenberg** statt. Wie jedes Jahr zählt das Jahreskonzert zu dem Höhepunkt des Vereinsjahres.

Unter der Leitung des neuen Dirigenten **Felix Lorenz** traten 41 Musikerinnen und Musiker auf die Bühne. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden **Martin Stöckler** und Bürgermeister **Denis Lehmann** begann das Konzert mit „Glory Fanfare“ von Otto M. Schwarz ein, was sofort eine feierliche Atmosphäre schuf. Es folgten das Stück „Aurora Borealis“ von Rossano Gallante und das beeindruckende Werk „The Last Flight“ von Michael Geisler, das eine österreichische Flugzeugkatastrophe thematisiert. Den ersten Teil schloss das träumerische „Endless Rainbows“ von Brian Balmages ab.

Im Anschluss fanden die Ehrungen statt. **Sara Roth**, **Marius Waimer** und **Andreas Ermler** erhielten Auszeichnungen für 10 Jahre

An der Schwelle zum neuen Jahr ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Gönner und Freunde des „Narrenverein Wolkenschieber Heiligenberg 1908 e.V.“ Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein wenig Erholung zwischen den Jahren und ein glückliches neues Jahr 2026

Vorstandshaft und Narrenrat

Silvester 2025

Feiern Sie mit uns ins Jahr 2026

Der Narrenverein Wolkenschieber veranstaltet in der Silvesternacht im Schloss-Vorhof und im Pferdestall wieder eine

NEUJAHR – WILLKOMMEN – PARTY



Im Pferdestall

- startet in diesem Jahr ab **22.30 Uhr** eine **Ü-30-Party** mit Barbetrieb und Party pur bis ins neue Jahr und natürlich Oldie-Musik der 60er, 70er und 80er Jahre

Im Schloss-Vorhof

- startet ab **22.30 Uhr** im großen **Party-Zelt** eine **Silvesterparty** mit Partymusik für Jung und Junggebliebene mit DJ

- ab 23.30 Uhr klassische Musik und zum Jahreswechsel ein imposantes Feuerwerk von B-Light Veranstaltungen.

Wir bieten Ihnen wieder Glühwein, Sekt und für Kinder Frühpunsch. Im Partyzelt eine Silvesterparty mit Barbetrieb und im Pferdestall Oldie-Musik bis in die frühen Morgenstunden.

Um den kleinen Hunger zwischendurch kümmern sich Silke und Günter Schatz mit ihrem Wurstverkauf.

Schauen Sie doch einfach vorbei und feiern Sie mit Freunden und Bekannten oder mit der ganzen Familie bei uns den Start ins neue Jahr 2026. Lassen Sie sich verzaubern von einer stimmungsvollen Kulisse, klassischer Musik und einem großen Feuerwerk.

Der Narrenverein Wolkenschieber freut sich auf Ihr Kommen.

Eintritt: für alle Besucher ab 16 Jahre 5€ (incl. 2€ Getränkegutschein - nicht auszahlbar)

Wir weisen darauf hin, dass zu unserer Silvesterparty keine Getränke und kein eigenes Feuerwerk mitgebracht bzw. abgeschossen werden darf.

Es werden diesbezüglich durch eine Security-Firma Einlasskontrollen durchgeführt und Ihre mitgebrachten Taschen kontrolliert.

Des Weiteren gilt das Jugendschutzgesetz

Nette Leute treffen und die vorweihnachtliche Stimmung genießen



Sportverein Heiligenberg

Spielbetrieb - Rückblick

Mannschaft	Heim	Gast	Ergebnis
A-Junioren	HC Salem	SG Illmensee	3:1
B-Junioren	SG Heiligenberg	SG Bermatingen	1:2

Wir verabschieden uns nach einer erfolgreichen Hinrunde in die Winterpause und wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit! Wir sehen uns im Frühjahr wieder auf dem Sportplatz. Euer Sportverein Heiligenberg

Verein für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e. V.

Sie suchen noch ein interessantes Weihnachtsgeschenk?

Wir bieten heimatliche Geschenke auf dem Weihnachtsmarkt am 06.12.2025 in Heiligenberg im Sennhof am Schloss an:

Alle 4 Bände des "Linzgau-Mosaiks" und ein Heiligenberger Jahres-Kalender für 2026 mit Kapellen- und Kirchen-Bildern für den Heimatverein von Hermann Förster.



Wintersulger Dorftheater e. V.

Liebe Theaterfreunde,

die Theatersaison hat für das Wintersulger Dorftheater begonnen. Die Proben für das kommende Stück sind schon voll im Gange. Unser diesjähriges Stück thematisiert das 50jährige Jubiläum der Gemeindereform. Für Heiligenberg, Wintersulgen und Hattenweiler brachte diese grundlegende Veränderungen mit sich. Das Stück ist wieder von unserem Erfolgsautor Karl Widoth und lautet:

**Aller guten Dinge sind drei ?
Komödie in 3 Akten von Karl Widoth**

Seien Sie gespannt darauf, wie das Mit- und Gegeneinander der drei Teilorte in dieser Komödie seinen Lauf nimmt.

Die Aufführungen sind am

Sonntag, den 29.12.2025

um 14.00 Uhr (Saalöffnung 13.00 Uhr) Eintritt frei
um 19.30 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) Eintritt 9 EUR

Montag, den 30.12.2025

um 19.30 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) Eintritt 9 EUR

im Sennhof am Schloss in Heiligenberg.

Wir laden alle Theaterfreunde herzlich dazu ein!

Karten können Sie telefonisch ab 18 Uhr bei Georg Matt 07554/8725, Karin Mader 07554/989900 oder über unsere Homepage:

www.wintersulger-dorftheater.de reservieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Wintersulger Dorftheater e.V.

Kindergarten und Schulen



Entdecke deine Zukunft!



Informationsabend Donnerstag, 11. Dezember 2025, 18:30 Uhr

Mittlere Reife Zweijährige Berufsfachschulen

Abitur Berufliche Gymnasien

Pflegeberufe

Biologisch-technische Assistenten

Vorträge zum Beruflichen Gymnasium: Musiksaal Gebäude D: 18:30 + 19:00 + 19:30 Uhr Individuelle Beratung zu allen Schularten

Marie Curie Schule Überlingen, Rauensteinstraße 17, 88662 Überlingen www.mcs-ueb.de

Infos vom Landratsamt



Für alle, die Tagesmama oder Tagespapa werden möchten

Infoabend am 4. Dezember in Friedrichshafen

Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat und sich eine verantwortungsvolle sowie abwechslungsreiche Tätigkeit als Tagesmama oder Tagespapa vorstellen kann, ist herzlich zu einem Infoabend am 4. Dezember 2025 um 19:00 Uhr eingeladen. Das Jugendamt Bodenseekreis und die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg informieren im Friedrichshafener Familientreff INSEL (Scheffelstraße 31) über das vielfältige Arbeitsfeld Kindertagespflege.

Anmeldung und Kontakt:

<https://eveeno.com/kindertagespflegebodenseekreis>

Die Veranstaltung bietet einen kompakten, praxisnahen Einblick in die vielseitige Welt der Kindertagespflege. Interessierte erfahren, welche persönlichen Voraussetzungen wichtig sind, wie die Qualifizierung abläuft und welche finanziellen sowie fachlichen Unterstützungsangebote zur Verfügung stehen. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an Fachberaterinnen und Fachberater zu stellen und erste Kontakte zu knüpfen.

Über die Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist eine familiennahe Form der Kinderbetreuung, die rechtlich der Betreuung in Kindertageseinrichtungen gleichgestellt ist. Besonders für Kinder unter drei Jahren bietet sie mit kleinen Gruppen und einer konstanten Bezugsperson einen geschützten Rahmen zum Spielen, Lernen und Entdecken.

Für Erwachsene stellt die Kindertagespflege eine sinnvolle, flexible und selbstständige Berufsperspektive dar – auch in Kombination mit der eigenen familiären Situation. Die Betreuung kann im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen erfolgen. Das Jugendamt unterstützt und begleitet Kindertagespflegepersonen in fachlichen und organisatorischen Fragen.

Familientreff Frickingen

Herzlich Willkommen im Kleiderstübli!

Unser nächster und letzter Öffnungstag für dieses Jahr ist am Freitag, den 12.12.2025 von 15 Uhr bis 17 Uhr.

An diesem Nachmittag darf gerne darf in unserem Bestand gestöbert werden. Wir freuen uns über gut erhaltene Winterkleidung (Schneeanzüge, warme Jacken, Handschuhe, warme Pullover etc.) Ihr findet uns im 1. OG in der Grundschule Frickingen, Lippertsreuter Str. 10..

Hannah Monkos, 0159 – 04204023,

hannah.monkos@bodenseekreis.de, Familientreff Frickingen

Selbsthilfegruppe für Long-Covid, Post-Covid und Post-Vac in Friedrichshafen

In Friedrichshafen finden Menschen mit Long-Covid, Post-Covid und Post-Vac in einer Selbsthilfegruppe eine verlässliche Anlaufstelle und Unterstützung. Betroffene können ihre Erfahrungen teilen und sich mit Menschen austauschen, die die Herausforderungen des Alltags kennen. Die Treffen finden alle vierzehn Tage am Montagvormittag in Friedrichshafen-Fischbach statt. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich. Eine Anmeldung ist unter shg-postcovid-fnt@t-online.de möglich.

Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen, unabhängig davon, ob die Diagnose erst vor Kurzem gestellt wurde oder bereits seit längerer Zeit besteht. Im Mittelpunkt der Treffen stehen persönliche Erlebnisse und Themen rund um die Erkrankung sowie mögliche Folgeerkrankungen. Ergänzend lädt die Gruppe regelmäßig Fachleute ein, die über hilfreiche Ansätze und mögliche Wege zur Unterstützung informieren.

Termine aus der Umgebung

Der Musikverein Beuren lädt zum Adventskonzert ein

Wir rollen für Euch den roten Teppich aus!

Im Namen aller aktiven Musikerinnen, Musikern und der Vorstandsschaft laden wir Euch herzlich zum Filmeabend am

Samstag, den 13. Dezember 2025 um 20:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Beuren

ein. Es erwartet Euch spannende Filmmusik aus dem deutschen und englischen Fernsehen. Ob Action, Cartoon, Krimi, Western oder Science-Fiction – lasst eurer Fantasie beim Zuhören freien Lauf und weckt Erinnerungen. Die musikalische Regie übernimmt Tim Scheuble, mit dem Musikverein Beuren in der Hauptrolle!

Wir freuen uns, wenn wir Euch an diesem Abend bei uns begrüßen

dürfen. Bis dahin wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Mit musikalischen Grüßen

Euer Musikverein Beuren e.V.



Interessantes und Wissenswertes

Pressemeldung

LEADER Westlicher Bodensee e.V.



Am Mittwoch, 12.11.2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins LEADER Westlicher Bodensee e.V. statt, in deren Rahmen dieses Jahr u.a. turnusgemäß die Wahlen des Vorstands, des LEADER-Steuerungskreises (LSK) sowie der Rechnungsprüfer erfolgten.

Die Gemeinde Sipplingen, welche Teil des LEADER-Aktionsgebiets ist, hatte dankenswerterweise für die gut besuchte Sitzung den Bürgersaal im Rathaus zur Verfügung gestellt. Alle bisherigen Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand wurden in ihrem Amt bestätigt und erneut für die nächsten drei Jahre gewählt, so dass es zu keinen personellen Veränderungen kam. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden Bürgermeister Holger Mayer, seinem Stellvertreter Bürgermeister Jürgen Stukle sowie den drei Beisitzenden Regina Brütsch, Doris Eichkorn und Volker Kromrey. Die Mitgliederversammlung sprach den Vorstandsmitgliedern ausdrücklich ihren Dank für das hohe Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit während der vergangenen Amtszeit aus.

Auch die beiden Rechnungsprüfer, Wilfried Jerg und Jürgen Riedlinger, wurden für eine neue Amtszeit wiedergewählt.

Die Versammlung würdigte ebenfalls ihr verlässliches und sorgfältiges Engagement in den zurückliegenden drei Jahren.

Der neu gewählte LSK besteht aus 24 hauptamtlichen Mitgliedern sowie 21 Stellvertretungen, welche sich gemäß der LEADER-Vorgaben in die drei Interessensgruppen „Öffentlicher Sektor“, „Zivilgesellschaft“ und „Wirtschaft“ einteilen. Mit der neuen Zusammensetzung und insbesondere durch die Stärkung der Interessensgruppe „Zivilgesellschaft“ um drei zusätzliche Sitze, kann der LSK seine Aufgaben fortführen und die Regionalentwicklung am Westlichen Bodensee in den kommenden Jahren mit LEADER weiter unterstützen. Alle zur Wahl stehenden Kandidat*innen wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in ihr Amt gewählt, wovon insgesamt neun Personen erstmals im LSK mitarbeiten werden.

Der bestätigte 1. Vorsitzende, Bürgermeister Holger Mayer, erklärt: „Ich freue mich über das Vertrauen in meine Arbeit als 1. Vorsitzender und bedanke mich bei allen Engagierten, die sich für ein Amt gemeldet haben und ihre Expertise zur Stärkung des Ländlichen Raums in diesem Gremium einbringen.“ Regionalmanagerin Lena Wenzel ergänzt: „Auch Frau Gerspacher und ich in der Geschäftsstelle freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit allen bestätigten und neuen Mitgliedern im LSK.“

Das Auswahlgremium der LEADER-Aktionsgruppe Westlicher Bodensee, der LEADER-Steuerungskreis (LSK), ist das Gremium, welches die Regionalentwicklung im Rahmen von LEADER am Westlichen Bodensee insgesamt koordiniert und sowohl Projektvorhaben für die EU-kofinanzierte LEADER-Förderung als auch für ein weiteres Kleinprojektförderprogramm auswählt. „Die Mitglieder des LSK sind somit das zentrale Element unserer LEADER-Aktionsgruppe“, erläutert Bürgermeister Jürgen Stukle, der als stellvertretender Vorsitzender, wie alle Vorstandsmitglieder, auch einen Sitz im LSK hat. Herr Bürgermeister Holger Mayer fügt abschließend hinzu: „Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle außerdem den LSK-Mitgliedern der vergangenen drei Jahre, die für diese Amtsperiode nicht erneut für eine Kandidatur zur Verfügung standen. Durch ihr engagiertes Mitwirken konnten wichtige Impulse gesetzt und ein tragfähiger Grundstein für die weitere positive Entwicklung von LEADER in unserer Region gelegt werden.“

Der Verein LEADER Westlicher Bodensee e.V. wurde im Dezember 2022 gegründet und ist Träger der gleichnamigen LEADER Region. LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg mit dem die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Vernetzung und Entwicklung im ländlichen Raum gestärkt und weiterentwickelt wird. Die LEADER - Kulisse Westlicher Bodensee umfasst 26 Kommunen, davon 20 im Landkreis Konstanz und sechs im angrenzenden Bodenseekreis.



docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt. Ein Versorgungsangebot der KVBW docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“

Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxi ein.

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxi sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben. Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssi-

cherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxi bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

Der Oldtimerstammtisch Heiligenberg 23 feiert Geburtstag.

Wir werden (schon?) 2 Jahre alt und treffen uns im **Gasthof Hosbein, Fürstenbergstr. 14, 88633 Heiligenberg, jeden dritten Freitag im Monat um 19:00 Uhr / 12 mal im Jahr.** Wir sind ein lockerer Stammtisch. Wir erheben keinen Beitrag, sind kein Verein und machen (fast) keine Vereinsmeierei. Treffen Sie andere Oldtimerinfizierte und machen Sie mit bei Benzin- und Dieselsgesprächen und bei schönen Ausfahrten.

Die „23“ in unserem Namen steht für:

- D** REIRAD
- R** OLLER + MOTORRAD
- E** MOTORENUMBAU
- I** (Y)OUNGTIMER
- M** NIMOG
- N** UTZFAHRZEUG
- D** EICHSELREITER + SCHLEPPER
- Z** USAMMENGEROSTET
- W** ELLBLECH
- A** UTO + LKW + BUS
- N** OCH HABE ICH NIX
- Z** UGMASCHINE
- I** siehe oben
- G** ESAMMELTE WERKE, wie BAUMASCHINE, LOKOMOBIL, STANDMOTOR, usw.

Sie sehen, bei uns kann jeder mitmachen, auch wenn Sie noch keinen Oldtimer haben.

Kontakt: Jürgen Hellmuth, Email: oldtimer-heili23@t-online.de
Schauen Sie doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Seelsorgeeinheit Salem und Heiligenberg

Homepage: www.kath-salem.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Pfarrbüro Salem,
pfarrbuero.salem@kath-salem.de

Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 11:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Frickingen,
pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de
Dienstag 08:00 – 09:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

SEELSORGETEAM:
Pfarrer Peter Nicola, Dekan
dekan.nicola@kath-salem.de
Pfarrer Volker Blaser, Kooperator
pfarrer.blaser@kath-salem.de
Verena Bensch, Pastoralreferentin
verena.bensch@kath-salem.de

Tel. 07553 / 91 99 44-0

Tel. 07553 / 919944-23

Tel. 07553 / 91 99 44-10

Tel. 07553 / 91 99 44-11

Tel. 07553 / 91 99 44-14

Sonntag, 7. Dezember - 2. Adventssonntag -

09:15 Uhr	Münster	Hochamt mit Kolpinggedenken
10:00 Uhr	Heiligenberg	Andacht mit Kommunionfeier in der Cafeteria der Herzogin-Luisen-Residenz
11:15 Uhr	Frickingen	Hl. Messe

Montag, 8. Dezember - Mariä Empfängnis -

09:00 Uhr	Weildorf	Hochamt zum Festtag
17:30 Uhr	Weildorf	Rosenkranz

Dienstag, 9. Dezember - Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin -

19:00 Uhr	Frickingen	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Mittwoch, 10. Dezember

19:00 Uhr	Beuren	Hl. Messe
-----------	--------	-----------

Donnerstag, 11. Dezember - Hl. Damasus I.

17:30 Uhr	Weildorf	Rosenkranz
18:00 Uhr	Weildorf	Rorateamt

Freitag, 12. Dezember - Gedenktag**Unserer Lieben Frau in Guadalupe -**

19:00 Uhr Röhrenbach Hl. Messe

Täglich

16:00 Uhr Heiligenberg Rosenkranz in der Herzogin-Luisen-Residenz

Geänderte Öffnungszeiten des Salemer PfarrbürosAm **Donnerstag, 11. Dezember** bleibt das Salemer Pfarrbüro geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**Katholische Seelsorgeeinheit Wald**Homepage: www.kath-wald.de**KATH. PFARRAMT WALD:**

Monika Hübschle| Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Unsere Sprechzeiten:

Wald: Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.deFrau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de**DAS SEELSORGETEAM:****Dekan Stefan Schmid**

Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de**Kooperator Thomas Stricker**

Tel. 07578/933421

eMail: stricker@kath-wald.de**Diakon Bernd Lernhart, Wald**

Tel. 07578/2800

Gemeinderef. E. König, Afholderberg

Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de**In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:****Dekan Stefan Schmid**

Tel. 07575/923 448 16

Kooperator Thomas Stricker

Tel. 07578/933 421

Pater Joseph, Sauldorf

Tel. 07578/933 60 60

eMail: kooperator@messkirch-sauldorf.de**Vikar Francesco Durante**

Tel. 07575/926 89 55

Gottesdienste

Sa. 06.12.2025 16.00 Heiligenholz

Nikolausandacht

So. 14.12.2025 10.30 Groß Schönach

Eucharistiefeier

St. Antonius Do. 18.12.2025 19.00 Taisersdorf

Eucharistiefeier

Hl. Markus

Evangelische Kirchengemeinde Salem und HeiligenbergHomepage: www.ev-kirche-salem.de**Evang. Pfarramt Salem-Heiligenberg,**

Schlossstraße 13, 88682 Salem

salem-heiligenberg@kbz.ekiba.de

Tel.: 07553 / 280

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Sarah Tüchler

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

Pfarrerin Paula Uhlmann:

Telefon dienstlich: 07553-1708

paula.uhlmann@kbz.ekiba.de**Gottesdienste und Veranstaltungen****Sonntag, 7. Dezember 2025 - 2. Advent****Gottesdienst**Prädikant Pod sadlowski, Bläsergruppe Salem
Heiligenberg Johanneskirche**Mittwoch, 10. Dezember 2025****Konfirmanden Kurs**

Pfrin. Uhlmann

Sonstiges

Konfi-Kurs findet in der Ev. Kirche Uhldingen statt.

19:00 "Immer wieder Mittwoch" Weihnachtsessen

Familie Bauer

Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Adventliches Reh-Abendessen

Donnerstag, 11. Dezember 2025**19:00 Besprechung der Vesperkirche**

Team der Vesperkirche Salem

Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Freitag, 12. Dezember 2025**19:00 Tanzen für Körper, Geist und Seele**

Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit

nähere Auskunft bei Tanzleiterin Gisela Detzel
07554/7939236**Sonntag, 14. Dezember 2025 - 3. Advent****09:30 Gottesdienst**

Pfr.Schmidt/Tatiana Agnano

Betsaal -Schloss Salem

11:00 Advents Matinee

Uta und LKMD i. R. Udo Follert

Heiligenberg Johanneskirche

Unter dem Motto "14 Türchen" lädt das Ehepaar Follert in die Ev. Johanneskirche nach Heiligenberg ein. Lassen sie sich mit Musik und Texten zum Advent einstimmen.
Herzliche Einladung! Eintritt ist frei, Spenden erbeten!**Weitere Informationen finden Sie unter**www.ev-kirche-salem.de**Evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf und Hattenweiler**Homepage: www.kirche-pfullendorf.de**Kontaktmöglichkeiten Evangelisches Pfarramt**

Tel: 07552/8163

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.deE-Mail Sekretariat: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de**BÜROZEITEN:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de**Gottesdienste****Sonntag, 7. Dezember 2025****10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Bekanntgabe des Ergebnisses der Kirchenwahl
Pfarrer Sebastian Degen****18:00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Ruschweiler
Uwe Fischer****Bewegte Andacht im Advent****Mi. 17.12.2025, 19-20:30 Uhr**

Foyer der Christuskirche Pfullendorf

Herzliche Einladung zu Tanz und Gebet. Mitmachen kann jede und jeder. Bequeme Kleidung und leichte Schuhe sind hilfreich. Kontakt und Infos: Dr. Ina Helmstädt-Rösner helmstaedter-roesner@gmx.de

DER ANDERE ADVENT

Auch in diesem Jahr begleitet der Kalender "Der Andere Advent" vom Vorabend des ersten Advents bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Der Kalender ist auch dieses Jahr im Weltladen und nach unseren Gottesdiensten erhältlich.

„5 nach 5“

Den ganzen Advent hindurch lädt die ökumenische Aktion „5nach5“ um 17:05 Uhr zu besinnlichen Abenden und Momenten der Stille ein. Termine immer von Samstag bis Mittwoch im Kolpinghaus St. Jakobus. Ausnahmen: Die Eröffnung von „5nach5“ am 1. Advent (30.11.) findet in der Katholischen Kirche St. Jakobus statt. Am Sonntag 14.12. in der Christuskirche.

KRIPPENSPIEL

Proben für das diesjährige Krippenspiel in der evangelischen Kirche
 30.11.2025 11:30 Uhr – 12:30 Uhr
 07.12.2025 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
 13.12.2025 9:00 Uhr – 11:00 Uhr
 21.12.2025 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
 23.12.2025 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Generalprobe
 Aufführungen am 24.12. um 14:30 Uhr und um 16:00 Uhr

Anmeldungen bei
 Tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Hilfsaktionen im Advent

Die Advents- und Weihnachtszeit ist auch die Zeit, in der wir an andere Menschen denken. Zwei Aktionen möchten wir vorstellen.

Weihnachtssterne für Pfullendorfer Familien: Auch bei uns in Pfullendorf kann sich nicht jede Familie ein Geschenk zu Weihnachten leisten. Ab Freitag, 28.11. finden Sie daher im Pfullendorfer Einzelhandel „Sterne“ mit Kinderwünschen.

Wenn Sie einen Wunsch erfüllen, geben Sie ihr Geschenk bitte bis Donnerstag 11.12. in der Jugendhilfestation Pfullendorf ab.

Geldspenden für „Brot für die Welt“: „Kraft zum Leben schöpfen“ lautet das Motto der 67. Aktion von Brot für die Welt und schenkt

Menschen Hoffnung und Stärke. Spenden per Überweisungen mit dem Stichwort „**Brot für die Welt**“ auf eines unserer Konten IBAN DE64 6905 1620 0000 4037 74 (Sparkasse Pfullendorf), IBAN DE93 6909 1600 0000 0452 17 (Volksbank Pfullendorf) oder als **Kollekte im Advent und Heilig Abend**.

Adventskonzert mit Linzgau-Gitarrenensemble

So. 14.12.2025, 17:05 Uhr

Christuskirche

Am dritten Advent gestalten das Linzgau Gitarrenensemble und das junge Gitarrenensemble, gemeinsam mit dem „Kleinen Chor Schönach“, den Abend in der Christuskirche mit bekannten Liedern zum Anhören und Mitsingen, sowie klassischer Gitarrenmusik aus Renaissance und Barock.

Freie Christengemeinde Illmensee

Homepage: www.fcg-illmensee.de

SEELSORGE:

Gerhard Smits
 Petra Leppert

Tel. 01556 5384442
 Tel. 0160 8054516

Kontakt unter:

Freie Christengemeinde, Gewerbestrasse 26, 88636 Illmensee

Pastor Gerhard Smits, g.smits@fcg-illmensee.de
 info@fcg-illmensee.de, www.fcg-illmensee.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

> Bewahrt die Worte im Herzen, die ich euch heute sage! Prägt sie euren Kindern ein! Redet immer und überall davon, ob ihr zu Hause oder unterwegs seid, ob ihr euch schlafen legt oder aufsteht. <

(Bibelübersetzung Hoffnung für alle, 5. Mose 6 Vers 6 und 7)

Herzliche Einladung:

Sonntag, 07.12.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel dazu Kinderstunde im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Die aktuellsten Informationen können Sie auf unserer Homepage nachlesen.



BASLER (WEIHNACHTS-)LECKERLI UND MANDELSTOLLEN NACH ALTER SÄCHSISCHER TRADITION

ZUTATEN

Zutaten für ca. 1 – 1 ½ Bleche

BASLER LECKERLI

250 g dunkler Honig
125 g Zucker
125 g geschälte Mandeln, grob gehackt
25 g Zitronat, klein geschnitten
25 g Orangeat, klein geschnitten
½ Bio-Orange, davon der Abrieb
½ Bio-Zitrone, davon der Abrieb
EL Zimt
¼ EL Nelkenpulver
½ Messerspitze Muskat
300 g Mehl
8 g Pottasche
½ Gläschchen Kirschwasser
Fett und Mehl für das Blech
GLASUR
100 g Puderzucker
1 ½ – 2 EL Kirschwasser (oder Zitronensaft)

MANDELSTOLLEN NACH ALTERRÄCHSISCHER TRADITION

1 kg Mehl
100 g Hefe
ca. ¼ l Milch, lauwarm
3 TL Zucker
185 g Zucker
12 g Salz
1 Zitrone, davon der Abrieb
½ gestrichener TL Muskatblüte
½ gestrichener TL Kardamom
2 Prisen Ingwer
450 g Butter
ca. 100 – 125 ml Milch, lauwarm
FÜLLUNG
175 g Zitronat, fein in Streifen geschnitten
250 g süße geschälte Mandeln, grob gehackt
60 g bittere geschälte Mandeln, fein gehackt
FINALE
70 g Butter, zerlassen
75 g Puderzucker
½ TL Vanillezucker
1 EL Rum
½ – ¾ EL Wasser
Puderzucker zum Bestäuben

ZUBEREITUNG

BASLER LECKERLI:

Honig mit Zucker in einem kleinen Topf langsam zum Schmelzen lassen. Pottasche im Kirschwasser auflösen. Mandeln, Orangeat, Zitronat, Nelkenpulver und Muskat in die Honigmasse geben. Gut durchmischen. Mehl in eine Schüssel sieben, in der Mitte eine Mulde bilden, die Kirschwasser-Pottasche hinein geben. Gut mischen, dann die warme Honig-Mandel-Gewürzmischung unterrühren und alles gut durchkneten. Zwei Backbleche einfetten und bemehlen, den Teig darauf ca. ¾ cm dick aussrollen/ausstreichen und das Ganze nun nach alter Tradition 2 bis 4 Tage zugedeckt stehen lassen. Backofen auf 180° C (Umluft: 165°C) vorheizen, Temperatur beibehalten und das Blech mit dem Teig auf der obersten Schiene ca. 20 Min. backen. Dann mit einer weißen Glasur überziehen und in Rechtecke schneiden. Auskühlen lassen und 3 bis 4 Tage in einen möglichst kühlen, feuchten Raum stellen, damit sie weich werden und das Aroma durchzieht. Jetzt erst genießen bzw. behutsam verpacken.

MANDELSTOLLEN NACH ALTERRÄCHSISCHER TRADITION:

Das Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Mulde eindrücken. In die Vertiefung zerbröckelnde Hefe geben. ¼ l lauwarme Milch und 3 TL Zucker hinzufügen und alles zu einem Vorteig anrühren. Abgedeckt an einem warmen Platz gehen lassen. Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft 165°C) vorheizen. Eine Stollenform oder ein Backblech mit Backpapier auslegen oder einfetten. Sobald die Oberfläche Risse zeigt, den Vorteig mit 185 g Zucker, Salz, Muskatblüte, Kardamom, Ingwer und weicher (jedoch NICHT zerlassener) Butter und gerade so viel lauwärmer Milch verkneden, um einen glatten, glänzenden Teig zu bekommen. Den Teig nun lange kräftig kneten. Fängt er an Blasen zu werfen und löst sich der Teig vom Rand der Schüssel, dann die Zutaten für die Füllung hinzufügen, erneut kneten. Sobald alle Zutaten gleichmäßig mit dem Teig vermischt sind, aus der Teigmasse eine Kugel formen und eine Küchentuch über die Schüssel legen, ½ Std in warmer Umgebung gehen lassen und dann nochmals durchkneten. Aus dem Teig einen länglichen Stollen formen und in eine Stollenform (oder auf ein Blech) legen. Stollen einmal in der Länge ca. 2 cm tief einschneiden. Dann möglichst 1 Std. in die Winterkälte stellen. Auf der zweituntersten Schiene zunächst bei 180°C ober-/Unterhitze (Umluft 165°C) etwa 70 bis 80 Min. backen. Ofentür geschlossen halten und Backofen auf 220 hochschalten. Erneut 10 Min. backen. Den fertigen heißen Stollen mit zerlassener Butter großzügig bepinseln und einen Guss aus Puderzucker, Vanillezucker, Rum und heißem Wasser überziehen. Bis zum Anschneiden mind. 3 Tage warten, den Stollen solange in Kunststoff- oder Alufolie eingewickelt an einem möglichst unbeheizten, aber nicht zu kalten Ort aufzubewahren. Vor dem Aufschneiden mit Puderzucker bestäuben.

TIPPS & TRICKS

Wer kein Kirschwasser hat, kann für die Basler Leckerli auch Rum nehmen. Je länger ein Christstollen nach dem Backen lagert, desto besser schmeckt er. Ideal sind 3 bis 6 Tage. Legt man Backoblaten unter den Stollen, läuft der Teig beim Backen nicht so in die Breite. Besonders saftig werden Stollen, wenn man nach den ersten 20 Min. in der Backzeit ein Metallgefäß mit ¼ l Wasser in den Ofen stellt. Wird die Oberseite des Stollens zu schnell braun, dann mit eingefettetem Pergamentpapier abdecken.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätte.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

PRIMO-RÄTSELSPASS

SILBEN RÄTSEL

Aus den Silben ar - au - au - bad - cap - ci - de - de - dop - due - ein - en - er - fah - fall - flug - ga - ge - gel - gen - gen - gie - gier - gu - hand - hen - is - klang - kre - la - laerm - lo - lun - ma - men - men - merk - miss - nai - ne - neu - no - och - pe - pel - po - puc - punkt - rad - ren - renn - rer - sam - schnup - schutz - se - se - se - see - sen - spit - spur - staats - stand - ster - stern - ta - taer - ten - tiv - ver - wei - ze - ze - zeug - zu sind 22 Wörter zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Eleanor Roosevelt ergeben.

1. Maßnahme gegen Krach

2. Wissensdurst

3. Ministervertreter

4. Teil der Autobahn

5. ein Sportler

6. Ruin

7. Teil des Fußes

8. ein Luftfahrzeug

9. Kaffeetrink

10. Gedärm

11. Komet

12. Meeresstachelhäuter (Mz.)

13. Gerichtssitzungen

14. binden, verpflichten

15. Dissonanz

16. Ur

17. Hauptstadt von Pakistan

18. begründet

19. heimzahlen

20. Obacht

21. Tanz in einer Kolonne

22. ein Satzzeichen

Gedanken.“
22. Doppelpunkt – „Mit dem neuen Tag kommen neue Kraft und neue Gedanken.“
2. Radrennfahrer, 6. Zusammenfass., 3. Staatssekretär, 4. Standspur, 5. Radrennfahrer, 6. Zusammenfass., 7. Zehnspalte, 8. Dosenöffnzeugen, 9. Cappuccino, 10. Eingewiede, 11. Stemmchnuppe, 12. Seesteme, 13. Vierhandlungen, 14. engagieren, 15. Missklang, 16. Aueröchse, 17. Isarwabda, 18. argumentativ, 19. ergreifen, 20. Augenmerk, 21. Polonäse, 22. Doppelpunkt – „Mit dem neuen Tag kommen neue Kraft und neue Gedanken.“



Wir sind da.



Pflege mit Herz und Hand

Die Sozialstation Bodensee e.V. mit ihren Standorten in Salem, Markdorf, Überlingen und Stockach ist als ambulanter Pflegedienst fest verwurzelt im Herzen unserer Region. Geprägt vom christlichen Menschenbild sind wir mehr als ein ambulanter Pflegedienst – wir verstehen uns als ein Symbol für Fürsorge und Mitmenschlichkeit.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere **Pflegebereiche Markdorf, Salem, Stockach, Überlingen**

Pflegehilfskraft (m, w, d)

Teilzeit bis 80%

Pflegefachkraft (m, w, d)

Voll- oder Teilzeit

Alles Weitere finden Sie auf
sozialstation-bodensee.de



Wir stellen ein
Hausmeister/Schlosser (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit

Interessiert?

Dann nehmen Sie
Kontakt mit uns auf:

Peter Müller Maschinenbau

88636 Illmensee

peter.mueller@mp-maschinenbau.de

Telefon: 07558-938180



Galloway-Gourmet-Fleisch

in 10-kg-Mischpaketen zu verkaufen.

Vakuumverpackt, portioniert, 18,50 €/kg

zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch, Special Cuts

Abholung/Anlieferung per Food-Expressversand (+ 18,90 €)

Bestellungen unter: www.gallowayfleisch-geniessen.de • Tel. 0162 - 6 05 96 23

Hauswirtschaftskraft

für familiengeführten Betrieb in Überlingen gesucht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. **Tel. 07551 - 63665**

**S' Blättle
immer
dabei!**

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myebblättle.de

DEKE PRESS



ANZEIGEN Kalkulator

Helfende Hände gesucht

Sie brauchen Unterstützung? So schnell können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

www.primo-stockach.de

Hi, Speed!

TeleData
Das Netz mit Heimvorteil.

Nach mehreren Monaten Ausbau ist das **geförderte Glasfasernetz** (weisse Flecken) **bereits teilweise in Betrieb** und die geförderten Haushalte können unsere leistungsstarken Glasfaserprodukte genießen.

Jetzt abschließen und problemlos streamen, chatten sowie arbeiten – in Lichtgeschwindigkeit.

- Schnelles Internet – direkt aus der Region
- Stabile Highspeed-Verbindung
- Direkte Ansprechpartner vor Ort
- ZVBB Exklusiv-Aktion **ab 24,90 EUR/Mon.**



Jetzt Verfügbarkeit prüfen und buchen:
teledata.de/verfuegbarkeit

Sie haben Fragen?

Gerne sind wir persönlich für Sie da:



Privatkundenservice
Edison Luboja
T 07541 5007-163
E edison.luboja@teledata.de



Geschäftskundenservice
Sinan Saltik
T 0800 5007 200 (kostenfrei)
E vertrieb@teledata.de

IHR TEAM VOR ORT!

BUSER

Sanitär- und Heizungstechnik Inhaber: Saverio Amelio
Krummebergstraße 12 info@buserbad.de
88662 Überlingen Tel. 07551 - 91 53 06 www.buserbad.de

SEIT
1949
FÜR SIE DA!



Jetzt informieren und Musterhaus besichtigen



HAUS AM SEE

Neufracher Straße 22 in Salem
6 Doppelhaushälften & 9 Reihenhäuser

Besichtigung Musterhaus:
Frau Metzger zeigt Ihnen gerne das Musterhaus nach individueller Terminvereinbarung.

Telefon: 0721-61935 332
anfragen@weisenburger.de

- Moderne Familienhäuser im Bau!
- Real geteilte Grundstücke
- Wohnflächen von ca. 125 bis 133 m²
- Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage pro Haus
- Fußbodenheizung, Parkett u.v.m.
- Schlüsselfertig zum Festpreis ab 595.000,- € ohne Käuferprovision
- Bezugsfertig Mai 2026

Wesentl. Energie: avg. Strom-Mix, Typ: Bedarfssausweis,
Energieerzeuger: 233,927,6 kWh/(m²·a) A+

weisenburger
projekt

Packen Sie es an? Wir helfen Ihnen !!!

Wer zuerst kommt, startet zuerst.

Ausbau, Umbau, Wintergarten, Carport, Terrasse, Rollläden-, Jalousie-, Umbau/Einbau/Reparatur uvm.

Wir haben das Know How und das Werkzeug um Ihnen dabei zu helfen.

Sonnenschutz & Innenausbau

Klaus-Dieter Hiefer

Aspen 1/1 88682 Salem-Beuren
Mobil: 01525 338 4745 info@hiefer.de



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Christian Matten
Tel. 07553 821153
Christian.Matten@lbs-sued.de



www.primo-stockach.de